



Sammlung Theaterzettel

Die Gouvernante

Moser, Gustav von

1873-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

157

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 127. Donnerstag,

den 5. Juni 1873.

Wegen plötzlicher Erkrankung der Frau Herzfeld, statt des angekündigten Stückes: „Maß für Maß“

Die Gouvernante.

Lustspiel in einem Akt von G. v. Moser.

Herr Fels, Gutsbesitzer	Herr Werner.
Amalie, dessen Frau	Frau Rode.
Leopold Fels, deren Neffe	Herr Herzfeld.
Margarethe, dessen Frau	Frau Jacobi.
Strehlen, Pastor	Herr Jacobi.
Franz Rieke, Diener	Herr Bauer.
Emma, Zofe	Fräul. Schuster.

Das Stück spielt auf dem Gute des ältern Herrn Fels.

S i e r a u f :

Eine kranke Familie.

Posse in drei Akten von G. v. Moser und W. Drost.

Nagel, Rentier	Herr Pächler.
Minna, seine Frau	Frau Rode.
Julius, Student, } deren Kinder	Herr Stein.
Emma,	Fräul. Jenke.
Wehlau, praktischer Arzt	Herr Eichrodt.
Wendel, Kaufmann	Herr Herzfeld.
Qualm, Barbier	Herr Jacobi.
Dorothea, } Verwandte von Nagel	Frau Hoffmann.
Marie,	Fräul. Hagen.
Commis, } bei Wendel	Herr Starke.
Lehrling,	Herr Müller II.
Johann, Diener	Herr Bauer.
Jetze, Stubenmädchen } bei Nagel	Fräul. Alt.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Riesling.

Heute sind die mit Lit. **III** bezeichneten Spektakel-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.